



Die Stadt Rheinbach liegt in der Wachstumsregion Köln-Bonn, in unmittelbarer Nähe zur Bundesstadt Bonn. Eingebettet in diese Region, die für eine sehr hohe Lebensqualität, eine Vielfalt an urbanen und ländlichen Qualitäten steht und überregional gut erreichbar ist, zeichnet sich die 28.000-Einwohner-Stadt als attraktiver Wohn- und Arbeitsort aus. Bewohner und Besucher schätzen die lebendige Innenstadt, die reizvolle landschaftliche Umgebung und das abwechslungsreiche kulturelle Angebot. Als Hochschulstandort, ausgestattet mit einem Gründer- und Technologiezentrum, bietet Rheinbach die ideale Voraussetzung für die Ansiedlung international tätiger Unternehmen.

Rheinbach hat eine Stadtverwaltung, die kreative Köpfe sucht und fördert. Neu und auch mal anders Denken ist unser Credo. Kurze Entscheidungswege und schnelles Umsetzen kennzeichnen das tägliche Arbeiten.

Für die in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit durchzuführenden Aufgaben suchen wir eine hochmotivierte und fachlich kompetente Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Integrität als

Sozialarbeiter/in Allgemeiner Sozialer Dienst (m/w/d)

Umfang
Vollzeit

Befristung
befristet bis
April 2028

Vergütung
S14 TVöD-SuE

Beginn
ab sofort

Das bewegen Sie bei uns:

- Allgemeine Beratung von Eltern oder Personensorgeberechtigten über das Leistungsangebot der Jugendhilfe und angrenzender Bereiche im Sozialleistungsrecht
- Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Beratung alleinerziehender Eltern

- Beratung bei Partnerschaftsproblemen, Trennung und Scheidung und im Einzelfall Vermittlung bedarfsgerechter Hilfen
- Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen sowie jungen Volljährigen in schwierigen Lebenssituationen
- Ganzheitlich orientierte Unterstützung bei der Vermittlung, Einleitung und Gewährung von Hilfe zur Erziehung sowie von Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Mitwirkung in Verfahren vor dem Familien- und Jugendgericht inklusive des Erstellens fachlicher Stellungnahmen
- Hilfeplangestaltung gem. § 36 SGB VIII unter partizipativen Gesichtspunkten und Einbezug sozialräumlicher Bezüge und Vorbereitung und Durchführung von Hilfeplankonferenzen
- Kriseninterventionen im Rahmen von Inobhutnahmen
- Sicherstellung des Kinderschutzes im Sinne des § 8a SGB VIII
- Sozialraumorientierte Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen und Institutionen

Das überzeugt uns:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium mit Diplom (Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/in) oder Hochschulstudium mit Abschluss Bachelor oder Master Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung
- Führerschein der Klasse B
- Rechtskenntnisse, insbesondere im SGB VIII, SGB IX, Familienrecht und Verwaltungsverfahrensrecht
- Methodische Beratungskompetenz und Methodenkenntnisse (Gesprächsführung, sozialpädagogische Diagnostik)
- Vorkenntnisse bzw. Erfahrungen im Arbeitsbereich des ASD werden begrüßt, sind aber keine Voraussetzung
- Aufgeschlossenheit und unbedingte Wertschätzung gegenüber Menschen und deren Lebenswirklichkeit
- Einfühlungsvermögen
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Selbstreflexivität sowie Lernbereitschaft
- Bereitschaft in Einzelfällen auch am späten Nachmittag/ frühen Abend zu arbeiten

Das bieten wir Ihnen:



**flexible
Arbeitszeiten und
Gleitzeit zur
Unterstützung
von Familie und
Beruf**



**Möglichkeit zum
Homeoffice**



**betriebl.
Altersvorsorge
und
Zusatzleistungen
des öffentlichen
Dienstes**



**individuelle Fort-
und
Weiterbildungs-
möglichkeiten**



**sicherer
Arbeitsplatz im
Öffentlichen
Dienst in einem
dynamischen
Team**



Dienstradleasing



**Zuschuss zum
Deutschlandticket**



**Gesundheitsfürsor-
ge**



**Corporate
Benefits**

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden sie, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung ebenfalls bevorzugt.

Es handelt sich um eine befristete Stelle in Vollzeit, eine Besetzung der Stelle im Rahmen des Jobsharings ist grundsätzlich möglich.

Ansprechpartner:

Fragen zum Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen der Fachgebietsleiterin des Jugendamtes, Frau Silke Burkard-Fries, Tel: [02226/917-607](tel:02226917607), [**Silke.Burkard-Fries@stadt-rheinbach.de**](mailto:Silke.Burkard-Fries@stadt-rheinbach.de)

Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen Herr Jan Dederichs, Personalservice und -entwicklung, Tel.-Nr.: [02226/917-211](tel:02226917211), [**Jan.Dederichs@stadt-rheinbach.de**](mailto:Jan.Dederichs@stadt-rheinbach.de)

Die Ausschreibung kann nach Ablauf der Bewerbungsfrist nicht mehr aufgerufen werden. Daher können Sie die Ausschreibung [**hier als PDF herunterladen.**](#)

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, [bewerben Sie sich bitte bis zum 30. August 2026!**](#)**